

Produktname: PSK-H1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab16604**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	48kDa

Antigen-Informationen

Genname	PSKH1
Alternative Namen	PSKH1; Serine/threonine-protein kinase H1; Protein serine kinase H1; PSK-H1
Gen-ID	5681.0
SwissProt ID	P11801
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem KPSH1, hergestellt. Aminosäurebereich: 261–310

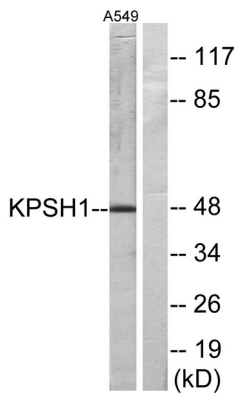
Hintergrund

Katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein. Enzymregulation: Die Aktivität ist von der Ca²⁺-Konzentration abhängig. Funktion: Möglicherweise eine SFC-assoziierte Serinkinase (Spleißfaktor-Kompartiment-assoziierte Serinkinase) mit einer Rolle im intranukleären Transport von SR-Proteinen (Nicht-snRNP-Spleißfaktoren mit einer Serin/Arginin-reichen Domäne) und der Prä-mRNA-Prozessierung. PTM: Autophosphoryliert an Serinresten. PTM: Myristoyliert. Erforderlich für die Membranassoziation. Voraussetzung für die Palmitoylierung. PTM: Palmitoyliert. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. CAMK Ser/Thr Proteinkinasefamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinasedomäne. Subzelluläre Lokalisation: Im Brefeldin-A-sensitiven Golgi-Kompartiment, an Zentrosomen, im Zellkern mit einer punktförmigen Verteilung, membrangebunden an das endoplasmatische Retikulum (ER) und die Plasmamembran (PM) sowie diffuser im Zytoplasma. Konzentration in Spleißfaktorkompartimenten (SFCs) im Zellkern von Interphasezellen. Die acylierungsnegative Form ist möglicherweise nur zytoplasmatisch und nukleär. Acylierung scheint die Sequestrierung an intrazellulären Membranen zu ermöglichen. Myristoylierung vermittelt möglicherweise das Targeting an intrazelluläre Nicht-Golgi-Membranen, und Palmitoylierung vermittelt möglicherweise das Targeting an Golgi-Membranen. Doppelte Acylierung ist erforderlich, um die Interaktion mit Golgi-Membranen zu stabilisieren. Untereinheit: Homodimer. Gewebespezifität: Wird in allen getesteten Geweben und Zelllinien exprimiert, mit der höchsten Konzentration im Hoden. Katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein. Enzymregulation: Die Aktivität ist von der Ca²⁺-Konzentration abhängig. Funktion: Möglicherweise eine SFC-assoziierte Serinkinase (Spleißfaktor-Kompartiment-assoziierte Serinkinase) mit einer Rolle im intranukleären Transport von SR-Proteinen (Nicht-snRNP-Spleißfaktoren mit einer Serin/Arginin-reichen Domäne) und der Prä-mRNA-Prozessierung. PTM: Autophosphoryliert an Serinresten. PTM: Myristoyliert. Erforderlich für die Membranassoziation. Voraussetzung für die Palmitoylierung. PTM: Palmitoyliert. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. CAMK Ser/Thr Proteinkinasefamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinasedomäne. Subzelluläre Lokalisation: Im Brefeldin-A-sensitiven Golgi-Kompartiment, an Zentrosomen, im Zellkern mit einer punktförmigen Verteilung, membrangebunden an das endoplasmatische Retikulum (ER) und die Plasmamembran (PM) sowie diffuser im Zytoplasma. Konzentration in Spleißfaktorkompartimenten (SFCs) im Zellkern von Interphasezellen. Die acylierungsnegative Form ist möglicherweise nur zytoplasmatisch und nukleär. Acylierung scheint die Sequestrierung an intrazellulären Membranen zu ermöglichen. Myristoylierung vermittelt möglicherweise das Targeting an intrazelluläre Nicht-Golgi-Membranen, und Palmitoylierung vermittelt möglicherweise das Targeting an Golgi-Membranen. Eine doppelte Acylierung ist erforderlich, um die Interaktion mit Golgi-Membranen zu stabilisieren. Untereinheit: Homodimer. Gewebespezifität: Wird in allen getesteten Geweben und Zelllinien exprimiert, mit der höchsten Konzentration im Hoden.

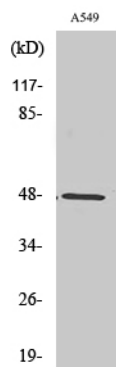
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus A549-Zellen unter Verwendung des KPSH1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers PSK-H1